



■ **Mitteilungen** Für unsere Mitglieder

Neues Vorstandsmitglied:
Kathleen Beständig
Seite 3

Baumaßnahmen 2020
Seite 4

Tag der Nachbarn:
29. Mai
Seite 10

Die Wohnungsbau-
genossenschaften Berlin
wachsen
Seite 12

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Mietendeckel, Enteignung und Vergesellschaftung, Grundsteuerreform – viele politische Themen betreffen die Wohnungswirtschaft. Hintergrund ist die Sorge um die soziale Gerechtigkeit in unserem Land. Die Sorge ist verständlich. Allein der Weg zur sozialen Gerechtigkeit lässt Zweifel aufkommen. Dabei könnte er ganz einfach sein: Unsere Unternehmensform ist die Antwort auf die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit. Wohnungsbaugenossenschaften waren vor 100 Jahren, als Berlin eine dichtbesiedelte „Mietskasernenstadt“ war und die Bevölkerungszahl auf 4 Mio. wuchs, die Lösung. Sie boten den Menschen sicheren, freundlichen und bezahlbaren Wohnraum.

Und genau der ist die beste Voraussetzung für ein gutes und soziales Zusammenleben. Erfreut stellen wir immer fest, wie gut das bei uns funktioniert: bei Veranstaltungen in unseren Treffs, die sich auch durch das ehrenamtliche Engagement von Mitgliedern auszeichnen, aber auch das alltägliche nachbarschaftliche Miteinander wie Blumen gießen, Paketentgegennahme und vieles mehr.

Genossenschaft ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Lassen Sie uns das am „Tag der Nachbarn“ zeigen und feiern (siehe S. 10).

Ihre Kathleen Beständig und Ihr Michael Abraham, Vorstand

Mietendeckel in Kraft getreten

Gerichte werden das letzte Wort haben



Nun ist es soweit, der Berliner Mietendeckel ist beschlossene Sache und seit dem 23. Februar 2020 für fünf Jahre in Kraft gesetzt.

Die Inhalte dieses Gesetzes sind in den vergangenen Monaten durchaus kontrovers diskutiert worden. Auf die negativen Auswirkungen speziell für Genossenschaften haben wir immer wieder hingewiesen. Aber sei es drum, nun gilt dieses Gesetz und selbstverständlich werden wir uns auch daran halten. Die bei uns wohnenden Mitglieder haben wir zwischendurch immer über die Folgen des Mietendeckels auf dem Laufenden gehalten.

Das MietenWoG Bln – so heißt der Mietendeckel – verlangt auch, dass wir bis zum 23. April unsere Bewohner über die Einstufung ihrer Wohnung informieren müssen. Zum großen Teil haben wir diese

Pflicht bereits erfüllt. Aber uns erreichen immer wieder Nachfragen zu diesem Gesetz. Unter anderem wird häufig gefragt, ob wir nicht einfach die höhere Miete vereinbaren können. Die Antwort ist leider: Nein. Dies wäre eine Ordnungswidrigkeit, welche die IDEAL bis zu 500.000 Euro kosten könnte.

Diese und weitere Fragen haben wir in einer kleinen Broschüre aufgenommen und beantwortet, die wir in diesen Tagen allen Mietern zukommen lassen.

Das letzte Wort zu diesem Gesetz werden die Gerichte haben. Entsprechende Klagen sind vorbereitet. Ein abschließendes Urteil wird jedoch noch einige Monate auf sich warten lassen. Bis dahin müssen wir alle mit dieser Unsicherheit leben.

Vertreterversammlung 2020

Unsere diesjährige ordentliche Vertreterversammlung findet am Dienstag, den 23. Juni statt.

**Einlass: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Ort: Festsaal des Vivantes Klinikum Neukölln**

■ Ein WIR für die Genossenschaft

Meine ersten „100 Tage“ als Vorstand unserer IDEAL

Seit 2002 bin ich fest mit der IDEAL verankert und arbeite bereits 25 Jahren in der Wohnungswirtschaft. In dieser Zeit konnte ich wohnungswirtschaftliche Unternehmen aus dem privaten, kommunalen und mit der IDEAL aus dem genossenschaftlichen Sektor kennenlernen.

Mein Verantwortungsbereich für die IDEAL begann als zuverlässiger Partner des Vorstandes im Bereich Finanzen als Teamleiterin. Im August 2015 wurde ich zur Prokuristin der IDEAL bestellt. Mein Interesse galt schon immer den Zahlen und ich arbeite mit vollem Engagement in diesem Bereich.

Es ist interessant zu verfolgen, wie z. B. unser neues Wohnhaus in Mariendorf Stockwerk um Stockwerk entsteht, aber besonders interessant für mich ist es, welche Zahlen, Werte und Größen dahinterstehen und wie alles



zusammen dem Fortbestand und der Stabilität unserer IDEAL dient.

Zum 1. Dezember 2019 wurde ich in den Vorstand bestellt. Ich stehe neugierig und mit offenem Herzen, aber auch routiniert dieser neuen Herausforderung gegenüber. Ich gebe gern alles und „brenne“ für die Aufgaben, die mich begeistern.

Für mein bisheriges Tätigkeitsfeld haben wir eine neue Kollegin gewinnen können, die mich mit meinem Team tatkräftig unterstützt.

Die Mitglieder, die Mieter, die Mitarbeiter, die Gremien sowie die Ehrenamtlichen und Unterstützer füllen die Baugenossenschaft IDEAL mit Leben. Das Pulsieren der Baugenossenschaft IDEAL zu erhalten, zu begleiten und zu verstärken – auch darin sehe ich eine meiner Aufgaben.

Die stürmischen Zeiten in der Berliner Wohnungswirtschaft mit Mietendeckel, Enteignung und Grundsteuerreform machen die Aufgaben und Entscheidungen für die IDEAL nicht einfacher, aber wir werden – wie auch in der Vergangenheit –, Entscheidungen für unsere Genossenschaft weiterhin besonnen und zukunftsorientiert treffen – miteinander, füreinander und gemeinsam.

Ihre Kathleen Beständig

■ Baumaßnahmen 2020

Wir haben wieder viel vor

Auch in diesem Jahr hat die IDEAL wieder umfangreiche Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den einzelnen Wohnbereichen geplant.

Die Schwerpunkte liegen weiterhin in den Strangsanierungen in Lichtenrade und der Erneuerung der Kaltwasserstränge in Rudow.

Britz

Einige Gauben sowie die Terrassenvordächer werden erneuert. Der Putz an einigen Fassaden wird erneuert und die Sicherheit

der Hauseingangstüren erhöht. In einigen Bereichen werden Trinkwasserfilter sowie Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen eingebaut.

Wir erneuern die Müllhäuser und die Hofentwässerung, passen die Pflanzflächen an und setzen Fahrradhäuser, Wege und die Tiefgaragenabfahrt instand.

Bei der Gewerbeinheit (Ärztehaus) am Britzer Damm werden die Hauseingangstüren und Fenster instand gesetzt und die

Fassade gestrichen. Wir begrünen das Dach und erneuern die Abwasserleitungen des EDEKA Marktes.

Buckow

Hier werden die Fenster gewartet und es erfolgt eine Erneuerung der Zuwegung zur Schranke. Die Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen im Keller werden teilweise erneuert und weitere Rauchmelder nachgerüstet.

[weiter nächste Seite →](#)

Forts. von Seite 3

Gropiusstadt

In einigen Kellern werden die Heizleitungen ausgetauscht und die Wasser-Hausanschlüsse erneuert.

Lichtenrade

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr wieder in der Sanitärstrangsanierung, die in der Nahariyastraße 34 fortgesetzt wird. Hier von ist auch die Lüftung betroffen.

Darüber hinaus werden im gesamten Bestand wieder Bäder modernisiert und die in den letzten Jahren eingebauten Fenster gewartet.

Über die genauen Ausführungszeiten wird rechtzeitig ebenso informiert, wie über die betroffenen Gebäudeteile bzw. Wohnungen. Für die unvermeidliche Lärm- und Schmutzentwicklung bitten wir schon heute um Verständnis.

Mariendorf

Hier werden an den letzten Bestandsgebäuden die Fassaden neu gestrichen.

Marienfelde

Die Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen werden inkl. Tiefbauarbeiten erneuert.

Neukölln

In der Fulda-/Weichselstraße werden die Fenster fortlaufend aus 2019 unter denkmalpflegerischen und energetischen Gesichtspunkten saniert. Zudem werden die Sprengwasserzähler einschließlich der entsprechenden Leitungen gewechselt. In der Mareschstraße und Brusendorfer Straße sanieren wir Fenster und Türen.

Rudow

In der Fleischerstraße streichen wir weitere Fassaden neu. In diesem Zusammenhang erneuern wir die Fenster am Treppenkopf und reparieren – wo nötig – die Fenster in den Wohnungen.

Im Seniorenhaus in der Druckerkehre dämmen wir die Kellerdecken und erneuern die Heizleitungen im Keller. Des Weiteren werden die Treppenhausfenster instandgesetzt und bei Bedarf erneuert. Zudem stellen wir die Beleuchtung der Flure auf stromsparendes LED um.

In der Groß-Ziethener-Chaussee und im Löbnitzer Weg werden einige Versorgungsleitungen für Warm- und Kaltwasser sowie für die Heizung erneuert. Dies geht mit entsprechenden Erd- und Pflasterarbeiten einher.

Geplanter Neubau Rathausstraße / Ullsteinstraße

Der notwendige Bebauungsplan wird weiterhin mit dem Stadtplanungsamt des Bezirks besprochen und abgestimmt. Alle erforderlichen Gutachten wurden beauftragt oder liegen schon vor.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist für Oktober 2020 vorgesehen.

■ Heizhaus fertig Groß-Ziethener Chaussee 150



Das neue Heizhaus auf dem Parkplatz neben der Groß-Ziethener Chaussee 150 ist fertiggestellt.



Der Umschluss verlief ohne Probleme. Diese neue Heizungsanlage versorgt jetzt direkt die Wohnanlage Groß-Ziethener Chaussee.

Es handelt sich hierbei um eine Gasheizung mit zwei Brennwertkesseln. Die alte Zuleitung vom bestehenden Heizhaus im Löbnitzer Weg wurde abgetrennt. Wir



gehen davon aus, dass es durch die separate Beheizung zu einer Senkung der warmen Betriebskosten kommen wird.

Im Zuge der Neubaumaßnahme wurden auch vier Parkplätze und die Müllstandsfläche erneuert.

■ Einbau der Rauchwarnmelder Fast abgeschlossen

Mit Inkrafttreten der neuen Berliner Bauordnung zum 1. Januar 2017 gibt es die Verpflichtung, alle Berliner Bestandswohnungen bis zum 31. Dezember 2020 mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Vorgeschrieben sind sie für alle Aufenthaltsräume, sowie für die Flure, die zu Rettungswegen führen. In der Küche und im Bad müssen keine Rauchwarnmelder eingebaut werden, da hier die Gefahr von Fehlalarmen zu groß ist. Der Einbau dient im Wesentlichen dazu, Feuer frühzeitig zu erkennen und die Bewohner entsprechend zu warnen, damit sie sich in Sicherheit bringen und die Feuerwehr verständigen können.

Der Einbau stellt sowohl für die IDEAL als auch für die ausführende Firma Kalorimeta einen großen zeitlichen Aufwand dar, weshalb wir uns frühzeitig mit dem Thema befasst haben. Bereits seit dem Jahr 2018 rüsten wir unsere Bestände aus. In diesem Jahr

werden noch die letzten Wohnbereiche in Britz, Buckow und Marienfelde ausgestattet.

Kosten überschaubar halten

Um die Kosten für unsere Bewohner und die IDEAL überschaubar zu halten, haben wir uns dazu entschieden Rauchwarnmelder zu kaufen, die keine Funkwartung haben.

Als wir den Einbau der Rauchwarnmelder beauftragt haben, war die Funkwartung rechtlich noch nicht abgesichert und der Preis für funkbasierte Rauchwarnmelder zudem unverhältnismäßig hoch. Da wir die Rauchwarnmelder gekauft haben, fallen keine jährlichen Mietkosten für unsere Bewohner an. Wir haben weiterhin darauf verzichtet, die Kosten im Rahmen einer Modernisierungserhöhung an unsere Bewohner weiterzugeben. Es werden lediglich die Kosten der jährlichen Wartung, im Rahmen der Betriebskostenabrechnung, umgelegt.



© Kato

Der Einbau der Rauchwarnmelder ist gesetzlich vorgeschrieben und von unseren Bewohnern zu dulden. Da durch den Einbau das Sicherheitsempfinden deutlich verbessert wird, ist das Verständnis für den Einbau und die Bereitschaft diesen zu ermöglichen hoch. Wir danken allen Bewohnern, die den Einbau bereits in Ihren Wohnungen ermöglicht haben, und bitten alle, die in diesem Jahr an der Reihe sind, um Ihre Unterstützung und danken auch Ihnen schon vorab für Ihr Verständnis.

■ Abschied von den Glastonnen auf dem Müllplatz am Haus

In Berlin wird die bisherige Glassammlung auf einzelnen Müllplätzen auf die bekannten Glas-Iglus am Straßenrand umgestellt. So haben es das Land Berlin und die für das Recycling in der Bundesrepublik zuständige Duale System Deutschland GmbH vereinbart.

Die Iglu-Sammlung ist in der Bundesrepublik Standard, nur Berlin hatte dabei bisher eine Sonderstellung. Die Umstellung für die Stadt wird über einen längeren Zeitraum stattfinden. Hintergrund

für diese Entscheidung waren mehrere Gründe: Zum einen wird auf den hausnahen Müllplätzen nur in zwei Glasfraktionen getrennt – in bunt und weiß. Bei den Iglus sind es braun, grün und weiß. Das hat eine höhere Verwertbarkeit im Recyclingprozess zur Folge.

Ein zweiter wichtiger Grund ist die Logistik. Anstatt eine Vielzahl von einzelnen Müllplätzen anzufahren (Stop and Go-Verkehr), erfordern die Iglu-Standorte eine erheblich geringere Anzahl an Leerungs-

standorten. Damit geht auch eine wesentlich geringere Abgasbelastung und weniger Verkehrslärm im Wohngebiet einher.

Wermutstropfen für diese Umweltentlastung ist die individuelle Komforteinbuße, die den einen mehr, den anderen weniger stark trifft. Deshalb hat die IDEAL Einspruch gegen den Abzug der Tonnen eingelegt. Bisher gab es noch keine Rückmeldung.

© Doris Oberfrank-List_fotolia.de



Jubilare
Dezember 2019
bis März 2020

100. Geburtstag
 Erich Pelekies

95. Geburtstag
 Erich Richard Walter Heisler
 Ursula Lehmann
 Hannelore Hufenbeck
 Rudolf Lehmborg
 Horst Barankewitz
 Georg Weise
 Karlheinz Gierke
 Hilde Hildebrandt
 Waltraud Werner
 Fred Spangenberg
 Käthe Nachtweh

90. Geburtstag
 Dagmar Fink
 Elvira Wiggert
 Hannelore Linzer
 Ursula Kauerauf
 Horst Kraft

Mitglied seit 60 Jahren
 Ingrid Lebrig
 Günter Brockmann
 Norbert Venz
 Hans-Peter Henkel
 Heinz Mager

Mitglied seit 50 Jahren
 Rainer Lange
 Angela Brehme
 Reinhard Eltner
 Ralph Rothe
 Berhard Wincziers
 Günter Scholz
 Ulrich Baltruschat
 Gert Grossmann
 Bernd Hochfeldt
 Joachim Stolzenwald
 Christiane Steiner
 Christel Mewes
 Erwin Richter
 Marianne Mischke

Wir stellen vor
Nicole Grahneis – Finanzbuchhaltung

Seit Juli unterstützt Nicole Grahneis unser Team der Finanzbuchhaltung. Die gelernte Bürokauffrau bringt viele Jahre Erfahrung aus der Immobilienwirtschaft mit, aus der Buchhaltung im Bereich der Wohneigentumsverwaltung.



Auf dem Weg zu unserer Genossenschaft hat der Zufall geholfen: „Bei einer Wohnungsbesichtigung kam ich mit dem Verwalter ins Gespräch und was er über die Genossenschaft erzählte, hat mir gut gefallen. Daran habe ich mich erinnert, als ich die Stellenanzeige der IDEAL gelesen habe“, erzählt Nicole Grahneis. Jetzt freut sich die Süd-Berlinerin nicht nur über ihren Arbeitsplatz bei einem

bewohnerfreundlichen Unternehmen, sondern auch über ihren kurzen Arbeitsweg und dass sie Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren kann.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Ausbildungsmesse Stuzubi
 IDEAL-Azubine dabei



Am 29. Februar haben die Azubis der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin wieder über ihren Ausbildungsberuf Immobilienkaufleute auf der Ausbildungsmesse Stuzubi im Hotel Mercure Moa informiert.

Auch unsere Azubine Nena Zybell (Foto) war mit dabei. Über 4000 junge Menschen besuchten die Messe mit rund 90 Ausstellern. Die meisten waren erstaunt, wie vielseitig dieser Beruf ist und wie viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten er bietet.



Mehr Infos: www.wohnungsbau-genossenschaften.de/karriere

Wussten Sie ...
 ..., dass Berlin mit über 440 pas ist? Rund 5000 bildende
 Galerien für Klassische Moderne Künstler machen Berlin zur
 und Zeitgenössische Kunst Kunstmetropole.
 größter Galerienstandort Euro-



Informationen

Ausgabe Frühjahr 2020



Unsere Osterkaffees

Britz, Buckow, Lichtenrade und Mariendorf

Foto: Martina auf Achse_pixabay.de



Gemütlich, mit der Freude auf den Osterhasen wird das Osterfest vorgefeiert. Wie bereits in den vergangenen Jahren finden auch in diesem Jahr in unseren Treffs Osterkaffees statt.

Gemeinsames Kaffeetrinken zu den großen Feiertagen ist mittlerweile Tradition geworden. Selbstgebackener Kuchen und nette Gespräche warten auf Sie. Aber ohne Ihre Hilfe schaffen wir es nicht: Wir suchen immer wieder Freiwillige, die uns bei Treffen dieser Art zur Hand gehen und uns unterstützen. Melden Sie sich einfach bei Nicole Klotz unter **0152 33 51 59 69**.

Osterkaffees

**Di 7. April • 15 – 17 Uhr
Treff Britz**

**Mi 8. April • 15 – 17 Uhr
Treff Mariendorf**

**Do 9. April • 15 – 17 Uhr
Treff Buckow
Leitung: Nicole Klotz
Tel.: 0152 33 51 59 69**

**Mi 8. April • 15 – 17 Uhr
Treff Lichtenrade
Leitung: Karla Arndt
Tel.: 0151 11 44 84 48**

Reparatur- und Tausch-Café Waschhaus Buckow



Unsere Motivation: Konsum geht auch ohne Geld! Der Hintergrund des Reparatur- und Tausch-Cafés ist, dass wir der Wergwerfgesellschaft entgegenwirken wollen.

Es gibt immer wieder Dinge, die kaputt gehen oder nicht mehr gebraucht werden. Gemeinsam mit Ihnen möchten die Ehrenamtlichen im Reparatur- und Tausch-Café bei der Reparatur helfen und Sie dabei unterstützen, egal ob Elektrokleingeräte oder Gegenstände aus Holz.

Weitere Informationen auf Seite 7.

Besondere Termine

- **Im April**
Unsere Osterkaffees
- **29. Mai**
Tag der Nachbarn:
Flohmarkt in Britz

Kurse im Detail

- Reparatur- und Tausch-Café: jeden Mittwoch
- Smartphone & PC: Jetzt auch in der Gropiusstadt
- Rentenberatung: Nächster Termin 18. Mai

Unser Programm im Überblick



Begleitete Spaziergänge

Rosi Vasiliadis begleitet und unterstützt in einer kleinen Spaziergruppe.



Computer & Smartphone

Mit viel Zeit zum Üben lernen Sie stressfrei Laptop, PC und Smartphone privat zu nutzen. Welche Programme sind sinnvoll? Wie nutze ich Whatsapp?



Eltern-Kind-Treff / Basteln

Hier tauschen sich Eltern zu Themen rund um Kind aus. Parallel dazu spielen, malen und basteln die Kleinen. Sie knüpfen Kontakte und erkunden ihre künstlerische Begabung.



Fit durch Spielen, Bingo & Skat

Gesellschaftsspiele wie Brett-, Kartenspiele oder Bingo machen nicht nur Spaß, sondern halten auch den Geist fit.



Fotografie für Einsteiger

Dieser Kurs ist geeignet für jeden, der mehr als nur im „Automatik-Modus“ fotografieren möchte – egal ob Smartphone, Taschen-, Kompakt- oder DSL-Kamera. Alles wird einfach erklärt.



Frühstücken

Gesundes Frühstück zum Fitbleiben.



Gesundes Kochen

In Gemeinschaft gesund kochen und auf die Ernährung achten.



Gesundheitspflege für die Haut

Hier erfahren Sie, wie Tages-Make-up sanft Ihre Persönlichkeit unterstreicht und für eine gesunde Haut sorgt.



Hockergymnastik

Bleiben Sie auch mit Bewegungseinschränkungen aktiv. Gymnastikübungen im Sitzen sind gut für ein starkes Herz, gute Blut- und Lymphzirkulation und verbesserte Motorik sowie Konzentrationsfähigkeit.



K-Pop Tanzgruppe

Choreografien aus Hip-Hop und Breakdance zu koreanischer Popmusik.



Kurzzeitcoaching

„Erste Hilfe“ im Umgang mit schwierigen Situationen, Klarheit in der Kommunikation, Steigerung der Selbstsicherheit, Stärkung der eigenen Ressourcen.



Line Dance

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer*innen unabhängig in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Es wird nach Country-, Rock- und Popmusik getanzt.



Männertalk

Diskutieren, Reden und Lachen über Themen die Männer interessieren.



Maltreffs

In unseren Malkursen können Sie mit kreativer Unterstützung durch andere Kursteilnehmer ihren individuellen künstlerischen Ausdruck entwickeln und entspannt malen und zeichnen.



Nachbarschafts- und Büchertreff/Erzählcafé/Vereinstreffen

Sprechen Sie in gemütlicher Runde über das was Sie bewegt. Im Büchercafé können Sie Bücher tauschen oder auch einfach kostenfrei ausleihen.



Nachhilfe

Nachhilfe in Mathematik, Sport, Ethik und Geographie durch einen Studienrat in Einzel-, Partner- und Kleingruppenunterricht.



Pilates

Pilates ist ein sanftes Körpertraining, bei dem die Beweglichkeit von Muskeln und Gelenken schonend erhöht wird. Pilates ist insbesondere für Menschen mit Rückenproblemen geeignet.



Qigong

Qigong ist eine Konzentrations- und Bewegungsform, die das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele reguliert. Qigong ist in jedem Alter leicht erlernbar.



Reparatur-Tausch-Café

Konsum geht auch ohne Geld! Wir helfen bei Reparaturen. Tauschen von Gegenständen des Haushaltes (oder nur abgeben oder nur mitnehmen). Bei einem Kaffee haben wir für Sie immer Zeit für ein Gespräch.



Rückenfitness, -schule, -gesundheit und Gymnastik

Unsere lizenzierten Trainer bieten ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Übungen der Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule stärken Ihren Rücken und lindern Schmerzen.



Spanisch-Orientalischer Tanz

Erlernen Sie wunderschöne Schleiertänze und lassen Sie sich inspirieren von Trommelstücken und modernen Choreographien im klassisch-orientalischen oder spanisch-orientalischen Stil.



Sprachen für Kinder

Mit der Abrakadabra Spielsprachschule Berlin bieten wir Englisch für Kinder von 2,5 bis 12 Jahren. Bei uns spielen Kinder in der jeweiligen Sprache und lernen ohne jegliche Überforderung mit allen Sinnen scheinbar nebenbei.



Stadtwanderung

Wanderungen am Teltow Kanal, dem berühmten Mauerweg oder auch im Britzer Garten für ca. 2 Stunden angepasst an jedes Fitnesslevel.



Stressabbau und Entspannung

Vom Arbeits- oder Alltagsstress geplagt? Hier können Sie sich fallen lassen. Wellness für Körper, Geist und Seele.



Strick- und Nähcafé

Neben alten Handarbeitstechniken werden gemeinsam aktuelle Trends besprochen und ausprobiert. Unsere Kursleiterinnen beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren kreativen Projekten.



Tiffany-Glaskunst

Tiffany ist eine klassische Technik der künstlerischen Glasverarbeitung. Es entstehen schöne Fensterbilder, Spiegel, Lampen oder auch Kerzenhalter.



Trauercafé

Verluste machen traurig. Gespräche darüber helfen.



Walkinggruppe

Walking ist das perfekte Ganzkörpertraining. Halten Sie sich in mäßigem, gelenkschonendem Tempo mit Walkingstöcken oder auch ohne fit.



Yoga

Körper- und Atemübungen nach indischer Philosophie, angepasst an das Alter und die körperlichen Möglichkeiten der Teilnehmer.



Rentenberatung

Jeden Monat in Britz

Foto: Monika Neugebauer



Rund 2600 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin und -berater bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen der Rentenversicherung zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Dieter Mügge aus Berlin ist einer dieser Versichertenberater: „Ich übe mein Ehrenamt mit Freude und aus Überzeugung aus. Und ich weiß, dass die Men-

schen für diese Hilfe und Unterstützung dankbar sind.“ Allein im vergangenen Jahr wurden über eine Million individuelle Beratungen und etwa 200000 Rentenanträge durch die Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgenommen. Mit diesem Ehrenamt sind sie ein wichtiges Bindeglied zwischen der Rentenversicherung und den Versicherten – den Rentnern.

Die Kontaktdaten eines Versichertenberaters in der Nähe gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen, am

kostenlosen Servicetelefon unter 0800 10 04 80 70 sowie online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Interessieren Sie sich für das Ehrenamt einer Versichertenberaterin oder eines Versichertenberaters und möchten einen Eindruck darüber erhalten, was einen solchen „Helfer in der Nachbarschaft“ ausmacht, dann besuchen Sie die Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de/ehrenamt.

Aktuelle Terminänderung

Dieter Mügge bietet monatlich eine Rentenberatung im Treff Britz an. Im April fällt der Termin auf den Ostermontag und findet daher nicht statt. Den Beratungstermin im Mai muss Dieter Mügge aus privaten Gründen verschieben: **vom 11. Mai auf den 18. Mai 2020.**

■ Rentenberatung

2. Montag im Monat • 13 – 17 Uhr
Treff Britz
Leitung: Dieter Mügge
Tel.: 363 36 38

Termine Mai und Juni

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können? Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung helfen, damit das in Ihrem Sinne geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen.

In unseren Treffs finden kostenfreie Beratungen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung statt, die vom Cura-Betreuungsverein aus dem Nachbarschaftsverein Schöneberg e.V. geleitet werden. Hier die neuen Termine:



Foto: moritz320_pixabay.de

■ Mai

Di 5. Mai • 16 – 18 Uhr
Treff Britz

Fr 16. Mai • 16 – 18 Uhr
Treff Buckow
Beraterin: Sabina Künzel

■ Juni

Mo 15. Juni • 14 – 16 Uhr
Treff Mariendorf

Mi 17. Juni 2020 • 14 – 16 Uhr
Treff Lichtenrade
Beraterin: Claudia Rey

Anmeldung: bei Karla Arndt
Tel.: 0151 11 44 84 48

Veranstaltungen in unseren Treffs

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff	Kursleiter/-in	Anmeldung	
Wohnbereich Britz, Franz-Körner-Straße 61a, 12347 Berlin						
	1. Mo. mtl.	12.00 - 17.00	Hilfestellung bei Krankenkassenthemen	Britz	Claudia Schreiber	0178 8797 945
	2. Mo. mtl.	13.00 - 17.00	Rentenberatung	Britz	Dieter Mügge	3633 638
	4. Mo. mtl.	16.00 - 18.00	Maltreff	Britz	Peter Workert	6116 235
	2. Mo. mtl.	17.00 - 21.00	Wellness für die Haut	Britz	Claudia Vorweg	0170 2483 121
	4. Di. mtl.	08.30 - 10.00	Strick - und Nähcafé	Britz	Manuela Ehrenreich	0172 4086 598
neu	Di. 05.05.	16.00 - 18.00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Britz	Sabine Künzel, Betreu.	0151 1144 8448
	Di. wöchentl.	09.00 - 10.30	Offener Erzähltreff	Britz	Juliana Johnne	Ohne
	Di. 05.05./09.06.	09.30 - 11.00	Fitnessfrühstück	Britz	Nicole Klotz	0152 3351 5969
	Di. 07.04.	15.00 - 17.00	Osterkaffee	Britz	Nicole Klotz	0152 3351 5969
neu	Fr. 29.05.	17.00 - 20.00	Flohmarkt am Tag der Nachbarn	Britz	Sonja Grauel	609 901-11
	4. Di. mtl.	16.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Britz	Sonja Grauel	609 901-11
	2. Di. mtl.	18.00 - 20.00	Maltreff	Britz	Peter Workert	6116 235
	1.+3. Mi. mtl.	14.00 - 15.30	Kurzzeitcoaching	Britz	Barbara Westphal	6008 2650
	Mi. wöchentl.	16.00 - 19.00	Nachhilfe	Britz	ohne	8323 8218
	Do. wöchentl.	11.00 - 12.30	Computer Hilfen zur Nutzung	Britz	Winfried Gürgen	0152 3351 5969
	Do. wöchentl.	14.00 - 15.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Britz	Nicole Klotz	0152 3351 5969
	Do. wöchentl.	15.00 - 16.00	Nachhilfe	Britz	ohne	8323 8218
	Do. wöchentl.	16.00 - 17.00	Qigong	Britz	Dorothea Hampel	6284 4351
	Do. wöchentl.	18.00 - 19.00	Qigong	Britz	Dorothea Hampel	6284 4351
	2. Do. mtl.	19.30 - 21.00	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Britz	Walter Engel	0172 9753 044
	1. Fr. mtl.	15.00 - 17.00	Strick - und Nähcafé	Britz	Manuela Ehrenreich	0172 4086 598
	Fr. wöchentl.	18.00 - 19.00	Yoga	Britz	Regina Baehr	0152 2199 2622
	Wöchentlich	11.00 - 13.00	Wellness für die Haut	Britz	Claudia Vorweg	0170 2483 121
Wohnbereich Buckow, Kormoranweg 34a, 12351 Berlin						
	2. Mo. mtl.	18.30 - 20.00	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Buckow	Walter Engel	0172 9753 044
neu	Di. 16.06.	16.00 - 18.00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Buckow	Sabine Künzel, Betreu.	0151 1144 8448
	Di. wöchentl.	18.00 - 19.00	Yoga	Buckow	Regina Baehr	0152 2199 2622
	Mi. wöchentl.	16.00 - 18.00	Reparatur-Tausch-Café	Buckow	Karla Arndt	0151 1144 8448
	Mi. wöchentl.	16.30 - 18.00	Line Dance - Fortgeschrittene	Buckow	Iris Wolff	5294 574
	Mi. wöchentl.	18.30 - 20.00	Line Dance - Anfänger	Buckow	Iris Wolff	5294 574
	Do. wöchentl.	14.00 - 17.30	Fit durch Spielen	Buckow	Hannelore Leder	6019 902
neu	Do. 09.04.	15.00 - 17.00	Osterkaffee	Buckow	Nicole Klotz	0152 3351 5969
	Fr. wöchentl.	12.00 - 13.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Buckow	Nicole Klotz	0152 3351 5969
	1.+4. Fr. mtl.	14.00 - 16.00	Smartphone Hilfen	Buckow	Klaus Hanisch	2038 2673
	2.+3. Fr. mtl.	14.00 - 17.00	Computer Hilfen	Buckow	Klaus Hanisch	2038 2673
	1.-3. Fr. mtl.	15.00 - 18.30	Tiffany Glaskunst im Waschhaus	Buckow	Regina Foerster	0152 3171 5735
	4. Fr. mtl.	16.30 - 19.00	Maltreff	Buckow	Regina Foerster	0152 3171 5735

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff	Kursleiter/-in	Anmeldung	
Wohnbereich Gropiusstadt, Fritz-Erler-Allee 128, 12355 Berlin						
4. Mo. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Gropiusstadt	Walter Engel	0172 9753 044	
Mo. wöchentl.	18.00 - 19.00	Rückentraining - ganzheitlich	Gropiusstadt	Marvin Wilke	0176 8141 9622	
2.+4. Di. mtl.	10.30 - 11.30	Nachbarschafts- und Büchertreff	Gropiusstadt	Nicole Klotz	0152 3351 5969	
Di. wöchentl.	15.30 - 16.30	Entspannungskurs	Gropiusstadt	Regina Baehr	0152 2199 2622	
Di. wöchentl.	17.30 - 18.30	Orientalischer Tanz für Kinder	Gropiusstadt	Bianca Braun	0176 3475 3606	
Di. wöchentl.	19.00 - 20.00	Orientalischer Tanz für Erwachsene	Gropiusstadt	Bianca Braun	0176 3475 3606	
2. Mi. mtl.	14.00 - 15.30	Smartphone Hilfen	Gropiusstadt	Klaus Hanisch	2038 2673	
2. Mi. mtl.	15.30 - 17.00	Computer Hilfen	Gropiusstadt	Klaus Hanisch	2038 2673	
1. Mi. mtl.	13.00 - 17.00	Skatrunde	Gropiusstadt	Reiner Weiland	6036 054	
4. Fr. mtl.	09.30 - 11.30	Mitbringfrühstück	Gropiusstadt	Nicole Klotz	0152 3351 5969	
Wohnbereich Lichtenrade, Nahariyastraße 36, 12309 Berlin						
2. Mo. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Lichtenrade	Walter Engel	0172 9753 044	
1. Mo. mtl.	11.00 - 13.00	Gesundes Kochen	Lichtenrade	Marianne Schroeder	0177 2044 643	
Mo. wöchentl.	15.00 - 16.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Lichtenrade	Nicole Klotz	0152 3351 5969	
1.+3. Mo. mtl.	15.00 - 17.00	Maltreff	Lichtenrade	Karla Arndt	Ohne	
neu	Mo. wöchentl.	18.00 - 19.00	Qigong	Lichtenrade	Marion Glogowski	0162 1729 918
	Di. wöchentl.	09.45 - 10.45	Rückenfitness	Lichtenrade	Kerstin Teucher	0162 7838 121
	Di. wöchentl.	17.00 - 18.00	Sprachen für Kinder	Lichtenrade	Spielsprachschule	6706 8590
neu	Fr. wöchentl.	19.30 - 20.30	Gymnastik Rücken/Wirbelsäule	Lichtenrade	Mahboubeh Mostaghel	0176 2035 1142
	Mi. wöchentl.	09.30 - 10.30	Rückenschule	Lichtenrade	Patrick Materna	0151 2757 2707
	Mi. wöchentl.	10.00 - 11.00	Walkinggruppe	Lichtenrade	Heinz Drescher	7457 110
	2. Mi. mtl.	15.00 - 16.30	Erzähkaffee (außer 08.04.)	Lichtenrade	K. Arndt/J. Braun	015111448448
neu	Mi.08.04.	15.00 - 17.00	Osterkaffee	Lichtenrade	Helga Kinzig/J. Braun	0176 2815 6911
neu	Mi.17.06	14.00 - 16.00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Lichtenrade	Claudia Rey	0151 1144 8448
	1. Mi. mtl.	15.00 - 17.00	Vereinstreffen mit Kaffee u. Kuchen	Lichtenrade	Jürgen Braun	0176 2815 6911
	Mi. wöchentl.	17.15 - 19.30	Skatrunde	Lichtenrade	Lothar Köhn	Ohne
	Mi. wöchentl.	17.30 - 19.00	Spanisch-Orientalischer-Tanz	Lichtenrade	Selina Gaubatz	0159 0538 5446
	Mi. wöchentl.	19.15 - 20.15	Spanisch-Orientalischer-Tanz-Beginner	Lichtenrade	Selina Gaubatz	0159 0538 5446
	Do. wöchentl.	10.00 - 11.30	VHS-Englisch-mit geringen Vorkenntnissen	Lichtenrade	VHS	0152 3351 5969
	Do. wöchentl.	11.45 - 13.15	VHS-Englisch-mit geringen Vorkenntnissen	Lichtenrade	VHS	0152 3351 5969
	Do. wöchentl.	15.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Lichtenrade	Rosemarie Drescher	7457 110
	Do. wöchentl.	19.30 - 20.30	Pilates	Lichtenrade	Mahboubeh Mostaghel	0176 2035 1142
	Fr. wöchentl.	09:30 - 10:30	Rückenschule	Lichtenrade	Patrick Materna	0151 2757 2707
	Fr. wöchentl.	10.45 - 11.45	Rückenschule	Lichtenrade	Patrick Materna	0151 2757 2707
	Fr. wöchentl.	18.00 - 19.00	Pilates	Lichtenrade	Mahboubeh Mostaghel	0176 2035 1142
	Fr. wöchentl.	19.00 - 20.00	Pilates	Lichtenrade	Mahboubeh Mostaghel	0176 2035 1142
	Sa. wöchentl.	09.00 - 14.00	K-Pop Tanzgruppe	Lichtenrade	Lisa Boelke	0176 2350 6004
	1.+3. Sa. mtl.	11.00 - 12.30	Fotokurs	Lichtenrade	Ingelore Kerkau/Tobias	0176 7224 0432/ 0176 2393 3171

Veranstaltungen in unseren Treffs

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff	Kursleiter/-in	Anmeldung
Wohnbereich Mariendorf, Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin					
Mo. wöchentl.	17.00 - 18.00	Männertalk	Mariendorf	Manfred Lange	7060 4887
2. Di. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Mariendorf	Walter Engel	0172 9753 044
1.+3. Di. mtl.	16.00 - 18.00	Eltern-Kind-Basteln	Mariendorf	Angelika Tortorella	7007 3788
Mi. 06.05./10.06.	09.30 - 11.00	Fitnessfrühstück	Mariendorf	Nicole Klotz	0152 3351 5969
neu Mi. 08.04.	15.00 - 17.00	Osterkaffee	Mariendorf	Nicole Klotz	0152 3351 5969
neu Mo. 15.06	14.00 - 16.00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Mariendorf	Claudia Rey	0151 1144 8448
2.+ 4. Mi. mtl.	15.30 - 17.00	Eltern-Kind-Treff	Mariendorf	Angelika Tortorella	7007 3788
Do. wöchentl.	10.00 - 11.00	Seniorenspport	Mariendorf	Frau Schröder	7054 225
Do. wöchentl.	11.00 - 12.00	Nachbarschafts- und Büchertreff	Mariendorf	Nicole Klotz	0152 3351 5969
Do. wöchentl.	14.00 - 15.00	Yoga	Mariendorf	Regina Baehr	0152 2199 2622
Sa. wöchentl.	10.00 - 11.00	Sprachen für Kinder	Mariendorf	Spielsprachschule	6706 8590
3. Sa. mtl.	14.00 - 17.00	Strickcafé	Mariendorf	Tina Schröter	8956 3054
Wohnbereich Rudow, Lößnitzer Weg 60, 12355 Berlin					
4. Di. mtl.	10.00 - 11.30	Trauercafé (nur mit Anmeldung)	Rudow	Walter Engel	0172 9753 044
Di. wöchentl.	17.00 - 18.15	Tai Chi	Rudow	Pariachard Holm	0151 4648 8884
neu 2. Di. mtl.	17.00 - 19.00	Neue Kontakte knüpfen	Rudow	Claudia Schreiber	0178 8797 945
Di. wöchentl.	19.00 - 19.45	Yoga	Rudow	Michael Kachnicz	0152 0350 6070
Mi. wöchentl.	17.00 - 18.00	Sprachen für Kinder	Rudow	Spielsprachschule	6706 8590
4. Fr. mtl.	09.30 - 11.30	Mitbringfrühstück	Rudow	Inge Beiersdorf	9145 5259
Wohnbereich Seniorenhäuser Haus Brandenburg und Haus Harz					
Mo. wöchentl.	11.00 - 13.00	Begleitete Spaziergänge	Sen.Hs.Brand.	Rosi Vasiliadis	0152 3351 5969
Mo. wöchentl.	16.00 - 17.00	Hockergymnastik	Sen.Hs.Brand.	Claudia Johl	0176 2968 7114
Di. wöchentl.	14.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Sen.Hs.Brand.	Waltraud Colschen	Ohne
Mi. wöchentl.	14.00 - 18.00	Bingo (14-tägig)	Sen.Hs.Brand.	Rosi Vasiliadis	Ohne
Do. wöchentl.	14.00 - 18.00	Fit durch Spielen	Sen.Hs.Brand.	Waltraud Colschen	Ohne
2. Sa. mtl.	15.00 - 17.00	Tanzen für Jedermann	Sen.Hs.Brand.	Claudia Johl	0176 2968 7114
1. So. mtl.	09:30 - 11:30	Frühstück gesund und fit	Sen.Hs.Brand.	Fr. Lehmann/ Fr. Pataniak	5560 4791
neu Fr. wöchentl.	11.00 - 11.45	Hockergymnastik	Sen.Haus Harz	Michael Kachnicz	0152 0350 6070
1. Mi. mtl.	09.30 - 12.00	Frühstück	Sen.Haus Harz	Fr. Schmidt/Fr. Haynes	ohne



* Mit geringem Teilnehmerbeitrag an den Kursleiter. Alle Beratungsangebote werden von spezialisierten Fachleuten durchgeführt und sind kostenfrei!



Neue Kurse in der Gropiusstadt: Smartphone und PC

Foto: David Schwarzenberg_pixabay.de



Klaus Hanisch bietet bereits in unserem Treff Buckow einen Smartphone und PC-Kurs an. Seit April bietet er diese Kurse auch in der Gropiusstadt an.

Sie lernen, wie Sie Ihr Smartphone nicht nur als Telefon nutzen können, denn es gibt viel mehr Funktionen zu erkunden: z.B. Internet, Kalender, Kontakte, Fotos, Videos und vieles mehr. Auch der

Umgang mit PC/Laptop und Windows will gelernt sein. Wir vertiefen Ihr Wissen und unterstützen Sie bei der Bedienung und geben Ihnen Hilfestellungen bei Ihren Fragen.

Sowohl Einsteiger als auch Nutzer mit Kenntnissen sind jederzeit herzlich willkommen.

■ Kurs Smartphone

Jeder 2. Mi/Monat • 14 – 15.30 Uhr
Treff Gropiusstadt

■ Kurs PC

Jeder 2. Mi/Monat • 15.30 – 17 Uhr
Treff Gropiusstadt

Leitung: Klaus Hanisch
Tel.: 20 38 26 73
Anmeldung erbeten!



Immer mittwochs Reparatur- und Tausch-Café

Sie haben ungenutzte Elektro-, Holz-, Deko-, Haushaltsartikel oder suchen welche? Besuchen und stöbern Sie in unserem Tauschraum und nehmen Sie kostenlos mit, was Ihnen gefällt.

Dinge gehen kaputt und eine Reparatur ist zu teuer für Sie? Kommen Sie gerne bei uns vorbei. Vielleicht können wir es mit vereinten Kräften reparieren. Kompetente Unterstützung haben wir dabei von Stefan Schridde, er ist der Initiator des Vereins „Murks? Nein Danke e.V.“ und hat viel Reparatur-Erfahrung.

Wir freuen uns auf Sie!

■ Reparatur- und Tausch-Café

Jeden Mi • 16 – 18 Uhr
Waschhaus Buckow
Leitung: Karla Arndt
Tel: 0151 11 44 84 48



**TAG
DER
NACHBARN**
29. Mai 2020

Tag der Nachbarn Flohmarkt in Britz

Dieses Jahr findet in Britz ein Flohmarkt am „Tag der Nachbarn“ am Treff in der Franz-Körner-Str. 61a von 17 – 20 Uhr statt.

Vieles, was ungenutzt in unseren Kellern und Schränken steht, wird von anderen gesucht. Über unseren Flohmarkt geben Sie Ihren Nachbarn die Möglichkeit, auf den Neukauf zu verzichten und die oft noch guten Dinge gebraucht zu kaufen. Zum Verkauf steht alles, was Haus/Wohnung und Garten so hergeben. Kleidung finden Sie hier auch. Ein Umkleideraum steht zur Verfügung.

Natürlich bleibt zwischen den Tischen und den Preisverhandlungen immer Zeit für einen Plausch. Für den kleinen Hunger werden Würstchen und Getränke zu günstigen Preisen angeboten. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Lust selbst zu verkaufen? Dann melden Sie sich **bis zum 20. Mai**



gerne an unter **Tel.: 60 99 01-11**. Die innenliegenden Plätze für die Tische sind beschränkt. Der laufende Meter Verkaufstisch kostet 1 Euro. Hier heißt es dann einfach schnell sein. Kinder sind herzlich willkommen und verkaufen kostenlos.

■ Tag der Nachbarn

**29. Mai 2020 • 17 – 20 Uhr
Treff Britz**

**Anmeldung für Verkauf:
Tel.: 60 99 01-11**

Ein Aufruf: Ehrenamtliche für unsere Treffs gesucht

Foto: Gerd Altmann, pixabay.de



Für unsere Treffs und unsere Mitglieder suchen wir für unsere Veranstaltung ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung.

Oder Sie haben eigene Veranstaltungs-ideen? Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihren Anruf:

Karla Arndt, Tel.: 0151 11 44 84 48

■ Veranstaltungsorte

Treff Britz:	Franz-Körner-Straße 61 a, 12347 Berlin
Treff Buckow:	Kormoranweg 34 a, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt:	Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade:	Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf:	Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin
Treff Rudow:	Lößnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Haus Brandenburg:	Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Haus Harz:	Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin



■ Kontakt

**Vereinsbüro
Die IDEALISTEN eV**
Franz-Körner-Straße 61a
12347 Berlin

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Nicole Klotz, Tel.: 0152 3351 5969
Karla Arndt, Tel.: 0151 1144 8448
E-Mail: info@dieidealistenev.de

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei Die IDEALISTEN eV.

■ Maiausflug nach Meißen

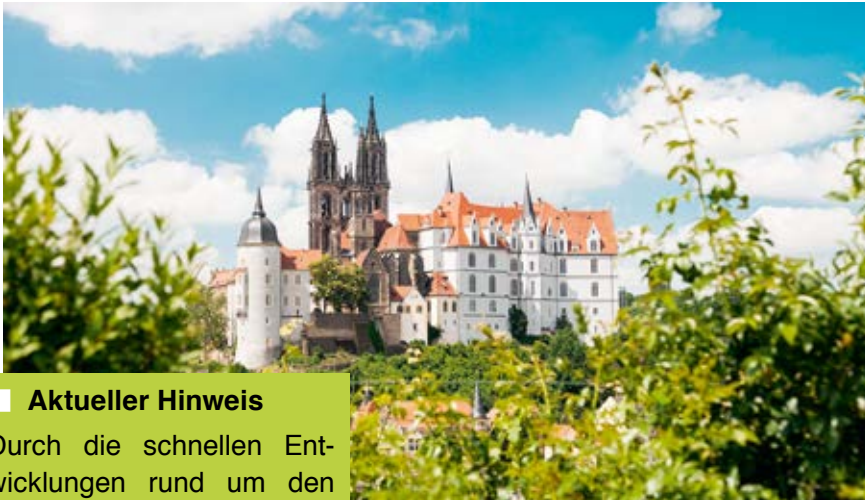


Foto: pixabay.de

■ Aktueller Hinweis

Durch die schnellen Entwicklungen rund um den Corona-Virus müssen täglich Maßnahmen angepasst werden. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage und auf den Aushängen in unseren Häusern.

Im Mai geht es nach Sachsen in die Stadt Meißen. Die Stadt der „gekreuzten Schwerter“ liegt in der Nähe des Landeshauptstadt Dresden und war im Mittelalter das Zentrum der gleichnamigen Mark.

Im Zeitalter des Barocks erlangte sie Weltruhm – nicht zuletzt durch ihre königliche Porzellanmanufaktur. Unser Tagesausflug wird uns zunächst zu einer Besichtigung der Schauwerkstatt der

sehenswerten Manufaktur führen, in der für unsere Gruppe exklusiv der Herstellungsprozess des „Weißen Goldes“ vorgestellt wird. Am Nachmittag besichtigen wir die Albrechtsburg – Meißen's Wahrzeichen. Sie entstand im 15. Jahrhundert und gilt als das älteste Schloss Deutschlands.

Donnerstag, 28. Mai 2020

Abfahrt: 9 Uhr

Rückkehr: ca. 21 Uhr in Berlin

Kosten: 49 EUR (inkl. Fahrt und Führung)

Anmeldung: bei Sarah Meyer, Tel.: **60 99 01-61** und Andrea Watanabe, Tel.: **60 99 01-62**.

■ Storchenkinder



Käthe Amalie Maye



Fynn Ragnar Steinmetz



Ole Valentin Vierthaler



Helena Behrens

Herzlich willkommen bei der IDEAL: Käthe Amalie Maye (13. Mai), Fynn Ragnar Steinmetz (26. Dezember), Ole Valentin Vierthaler (30. Dezember) und Helena Behrens (23. August).

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für Ihr Kind haben, wenden Sie sich bitte an Anke Roosch, Tel.: **60 99 01-42**.

■ Ideale Veranstaltungen

Skatturnier

Das 17. Skatturnier der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin findet am 5. Juli beim Vorjahressieger, dem EVM, in Steglitz statt. Der IDEAL-Vorentscheid findet am 13. Mai in unserer Geschäftsstelle statt. Die Skatfreunde unter unseren Mitgliedern, die am Vorentscheid teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Sonja Grauel, Tel.: **60 99 01-11** oder E-Mail: **info@bg-ideal.de**.

Mehr unter **www.bg-ideal.de** und auf unseren Aushängen.

Badminton

Unser jährliches Badminton-Turnier im Frühjahr muss in diesem Jahr leider ausfallen.



20. Tower-Run – voller Erfolg

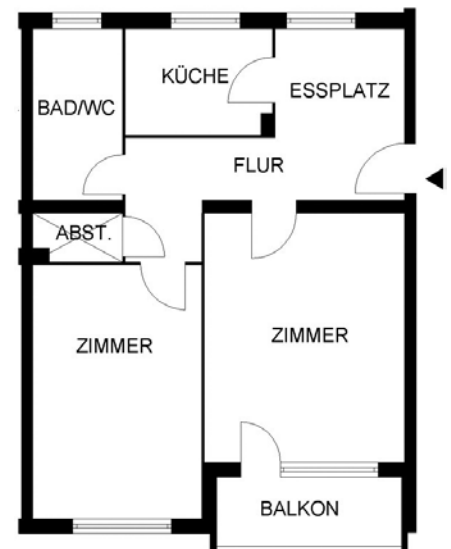
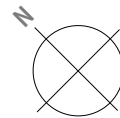
Bei strahlendem Sonnenschein fand der Treppenlauf über die 29 Etagen des IDEAL Hochhauses bereits zum 20. Mal statt – mit fast 200 Läufern. Sport-Senator Andreas Geisel gab den Startschuss. Auch die Feuerwehr war wieder dabei.

Strahlender Sieger wurde der polnische Lauffreund Kacper Mrowiek mit 3:37,88 Minuten, gefolgt von TRG-Läufer Andreas Fruhmann und Blazey Wytwer.

Als schnellste Frau erreichte Karena Liebenow (4:49,89) das Ziel, gefolgt von Magdalena Hopp und Claudia Becker.

■ Helle 2-Zimmerwohnung in Marienfelde

Hildburghäuser Straße 8



Wohnung 12.1.6

Wohnungsnummer	12.1.6
Bezug	1. Mai 2020
Kaltmiete	380,98 €
Nebenkosten	161,00 €
Warmmiete	574,98 €
Räume	2 Zi.
Wohnfläche	68,09 m ²
Geschoss/Lage	1. Etage
Wohnberechtigungsschein	ohne
Baujahr	2019
Ausstattung	Balkon mit Ausrichtung West, saniertes Bad mit Badewanne sowie Hänge-WC und einem Handtuchheizkörper, hochwertiger PVC-Bodenbelag in allen Räumen.
Genossenschaftsanteile	6 Anteile
Ihre Ansprechpartner	Astrid Wruck, Arno Quandt
Telefon	609 901-24/-23
E-Mail	wruck@bg-ideal.de quandt@bg-ideal.de

■ Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
5.1.353	Markgrafenstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1	365,01 €	43,73	EG	ohne	01.05.2020
16.1.135	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Rudow	2	614,24 €	80,86	16.	ohne	01.05.2020
16.1.101	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Rudow	2	540,69 €	72,1	12.	ohne	01.06.2020
22.1.31	Neuköllner Str. 342/Senioren-Whg. 12355 Berlin-Rudow	1	452,16 €	40,00	EG	ohne	Vereinbarung
22.2.80	Neuköllner Str. 336/Senioren-Whg. 12355 Berlin-Rudow	1	428,06 €	40,00	1.	ohne	01.04.2020
23.1.2	Alt-Rudow 8/Senioren-Whg. 12357 Berlin-Rudow	1	509,03 €	40,68	EG	ohne	01.06.2020
5.3.8	Markgrafenstr. 2A 12105 Berlin-Mariendorf	2	429,65 €	48,59	3.	ohne	01.04.2020
6.7.52	Markgrafenstr. 33 12105 Berlin-Mariendorf	2	580,00 €	68,28	2.	ohne	01.05.2020
10.15.260	Kormoranweg 34 12351 Berlin-Buckow	2	455,00 €	51,71	EG	ohne	Vereinbarung
12.1.6	Hildburghäuser Str. 8 12279 Berlin-Marienfelde	2	574,98 €	68,09	1.	ohne	01.05.2020
26.8.75	Fleischerstr. 82 12355 Berlin-Rudow	3	615,82 €	62,55	3.	mit	Vereinbarung
4.66.180	Hannemannstr. 52 12347 Berlin-Britz	4,5	890,17 €	106,28	EG/Garten	ohne	01.05.2020

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten

2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ 29. Mai: Tag der Nachbarn

Ein Tag für mehr Gemeinschaft – IDEAL dabei



Der Tag der Nachbarn ist ein bundesweiter Aktionstag, zu dem die nebenan.de Stiftung zum dritten Mal aufruft. An diesem Tag soll überall in Deutschland ein Zeichen für gute Nachbarschaft und mehr lokalen Zusammenhalt gesetzt werden – mit tausend kleinen und großen Nachbarschaftsfesten, auf denen man nette Menschen aus dem eigenen Viertel kennen lernen kann.

Auch Vereine, Kitas und Schulen, soziale Institutionen, lokale Gewerbe und Kommunen sind herzlich eingeladen, ein Fest zu veranstalten oder private Nachbarschaftsfeste zu unterstützen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil lebendiger Nachbarschaften.

Übrigens: In einigen Ländern Europas wird der „European Neighbour's Day“ bereits jedes Jahr Ende Mai gefeiert. In Frankreich machen jährlich rund 9 Millionen Menschen mit!

■ Alle sind eingeladen

Genossenschaftsmitglieder kennen sich ja schon aus Tradition gut mit nachbarschaftlichen Aktivitäten

aus. Lassen Sie uns bei der IDEAL zeigen, dass wir hier beste Nachbarschaft feiern können. Nachbarschaftsfeste können drinnen oder draußen, im Park, auf dem Bürgersteig, im Hinterhof oder im Garten stattfinden. Es kann eine große Party oder ein gemütlicher Abend werden.

Wenn Sie Ideen zu einem Nachbarschaftsfest haben, freuen wir uns – am besten per E-Mail an watanabe@bg-ideal.de oder in der Geschäftsstelle abgeben. Bitte achten Sie auch auf unsere Ausgänge zum Nachbarschaftstag!

■ Sportstätten im Freien

Fitnessparcour und Aktivplätze

Viele Sportvereine und Einrichtungen bieten ein umfangreiches Programm – vom Seniorenleistungssport über den Breitensport bis zu einzelnen Aktivitäten. Aber nicht jeder will für die sportliche Betätigung eine feste Bindung eingehen. Eine gute Alternative sind Fitnessparcours.

Sie bieten gute Möglichkeiten sich zu bewegen und damit etwas für die Gesundheit zu tun. Manch einer erinnert sich bei diesen Parcours noch an die „Trimm dich Pfade“ aus den 70er-Jahren.

Aktivplätze sind wirklich generationenübergreifend. Auf rutschfestem Untergrund in kräftigen Farben laden Beweglichkeitstrainer, Rücken- und Schultertrainer, Koordinations- und Balancetrainer, Rückenmassagegeräte, Minitrampolin und Beintrainer/Fahrrad zum Ausprobieren ein. Die Geräte sind auf Tafeln genau erklärt.



■ **Motorikpark im Park am Buschkrug** (oberhalb U-Bhf. Blaschkoallee): Eine besondere Form für einen Fitnessparcour für Jung und Alt. Auf einem Kilometer Länge laden zehn Bewegungsquartiere, die jeweils aus mehreren Einheiten bestehen, zum Ausprobieren ein – insgesamt über 50 Geräte. In der Nähe: Toilette, Kiosk, Sitzgelegenheiten

■ Aktivplätze:

In **Britz** (Bürgerstr. 48, ggü. Zürich Grundschule): acht bis zehn Fit-



nessgeräte. In der Nähe: Sitzgelegenheiten, Tischtennisplatte

Boddin-/Mainzer Str.: vier Geräte

Gropiusmeile-Fitnesstreff (U-Bhf. Zwickauer Damm): neun Geräte. In der Nähe: Frauencafé

■ Fitness Spielplätze:

In der **Lipschitzallee** sowie in der **Wutzkyallee** (zwischen Wutzkyallee und Zwickauer Damm)

Informationen: Bezirksamt

IDEAL ernten

Obst, Gemüse und Kräuter auf dem Balkon

Und ist er noch so klein, er ist der Liebling der Berliner: Der Balkon. Viele Jahre haben dort Geranien und Petunien geblüht. Aber jetzt müssen sie weichen: Gemüse, Obst und Kräuter liegen bei der Bepflanzung im Trend.

Während Kräuter auch in kleinsten Töpfen gedeihen, braucht Gemüse schon etwas mehr Platz: Der Pflanztopf sollte schon zehn Liter fassen. Für optimales Wachstum empfiehlt sich ein Langzeitdünger und im Sommer noch einmal zusätzlich Flüssigdünger.

Für Anfänger eignen sich am besten schnellwachsende Pflanzen: Radieschen, Pflücksalat, Zuckerschoten, Bohnen, Möhren, Tomaten (am besten Zwergtomaten) und Paprika.

Bei den Kräutern sind Dill, Basilikum, Schnittlauch, Petersilie, Salbei, Melisse, Thymian und Lavendel sehr beliebt. Sie sollten alle ab Mitte Mai und entsprechend



Foto: cpanicle_pixabay.de

der Packungsbeilage angebaut werden. Wichtig: Sie mögen nicht so gern pralle Sonne – lieber Halbschatten.

Wer sich noch ein wenig einlesen möchte, bevor die Balkon-Saison beginnt, findet viele nützliche Tipps und Anregungen unter <https://mein-nasch-balkon.de> und natürlich auch in Büchern. Eines stellen wir Ihnen hier vor.

Unser Buchtipp: Ernteglück auf kleinstem Raum

Dieses Buch ist der ideale Einstieg für alle, die nachhaltig und biologisch Balkongemüse anpflanzen möchten. Nadja Buchczik erläutert, wie der Balkon am besten konzipiert wird, um in Töpfen und Kästen Gemüsepflanzen und Balkonkräuter zu pflanzen.

Bio bedeutet auch, saisonal zu pflanzen und zu ernten. Damit alles gedeiht und schmeckt, vermittelt die Autorin Hintergrundwissen zum richtigen Saatgut sowie Pflege und Aufzucht. Abgerundet wird das Buch durch Porträts der gängigsten Pflanzen und Saaten. So wird der Anbau von Kräutern und knackigem Gemüse auf dem Stadtbalkon zum Vergnügen!

Mein Biobalkon – Gemüse, Kräuter, Obst: Ernteglück auf kleinstem Raum, Nadja Buchczik, EMF Verlag, 112 Seiten, 15 Euro, ISBN 978-3-86355-881-9

Buch errätseln

elektrische Leitung	portug. Provinz	griech. Buchstabe	Erfrischungsgetränk (Kurtz.)	austral. Rieseneisvogel	rötliches Schwermetall	Gemahlin Thors	Blutgefäß	
			4	musikalisches Kunstwerk		2	Abkommen (engl.)	9
Hispano-amerikaner				Reisegepäck	türkische Spezialität			
Kummer			5			6		
		Großvater		3	Sandrassele	Schweiz. Musiker-Duo	ital. SchauspielerIn	
Katze (engl.)	Schwung	Handrücken	Kleidungsstück	Edelstein				
Hergang					Vati (engl.)	Ohr (engl.)		7
Prophet im A. T.				Mischgetränk				
dt. Moderator, Guido ...	Herbstblume		1		röm. Wohnhausflügel			
				Lippenblütler				8
								9
Lösung		1	2	3	4	5	6	7

Sie können „Mein Biobalkon“ errätseln. Zwei Exemplare sind zu gewinnen.

Schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort, Kennwort „Rätsel“, oder eine E-Mail mit dem Betreff „Rätsel“ an raetsel@bg-ideal.de. Der **Einsendeschluss ist der 28. April 2020**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen: Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.



© EMF-Verlag



■ Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin wachsen Fünf weitere Genossenschaften mit dabei

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, zu denen auch unsere IDEAL gehört, wachsen. In Zeiten von Enteignungsdebatten und Mietendeckel in Berlin ist es wichtig, näher zusammenrücken und noch stärker gebündelt unsere Interessen zum Ausdruck zu bringen – zum Wohle unserer Mitglieder. Die „Neuen“:

Die **Berliner Wohnungsgenossenschaft eG Nord Ost 77** wurde 1977, damals unter dem Namen AWG „Ingenieurhochbau Berlin“ gegründet. 1991 bekam sie ihren heutigen Namen.

Sie ist ein Kind des „komplexen Wohnungsbaus“, alle Häuser gehören zu den Bauserien WBS 70 oder QP 71. Durch Übernahme

fertig gestellter Neubauten wuchs der Bestand bis 1987 auf knapp 1 000 WE an.

Die **Mariendorf – Lichtenrader Baugenossenschaft eG** ist im Berliner Süden ansässig. Und ihre Gründungsgeschichte ist so aktuell wie vor knapp 100 Jahren: Sie wurde 1927 auf Initiative von 34 Mietern, die ihre in der Kaiserzeit entstandenen Mietshäuser selbst erwerben wollten, gegründet. Heute verfügt die „MLB“ über knapp 800 Wohnungen und Gewerbeobjekte mit einer großen Vielfalt von Haustypen.

Die **Wohnungsbaugenossenschaft Altglienicke eG** gründete sich 1957 und verfügt heute über 1 737 Wohnungen und 31 Gewer-

beeinheiten in allen Ortsteilen von Berlin-Treptow und Prenzlauer Berg. Mit 1 737 Wohnungen und 31 Gewerbeeinheiten hat sie neben der Modernisierung ihres Bestandes konsequent für den Bau neuer Wohnungen gesorgt.

Die **Wohnungsgenossenschaft „Treptow Süd“ eG** gründete sich 1957 in Adlershof und verfügt heute über mehr als 1 400 Wohnungen. Darunter zwei große Neubauvorhaben, die die Genossenschaft in den letzten Jahren realisiert hat.

Die **Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG** gründete sich 1979 und zählt heute mit ca. 3 100 Wohnungen zu den großen Vermietern in Marzahn-Hellersdorf.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzter Damm 55 · 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 609901- 0
Fax Zentrale: 030 609901-77
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
Internet: www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17.00 Uhr
Fr: 7.30 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig, Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: lily_fotolia.de, IDEAL, Die IDEAL-LISTEN eV, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung und Layout: IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes, Berlin
Druck: Medialis GmbH, Berlin
Auflage: 7 400 Ex.